AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 12. Februar 2024

Sozialregion, Rahmenvereinbarung Kt. SO betr. Vorprüfung der von Mandatspersonen eingereichten Verlaufsberichte und Rechnungen/Genehmigung

1. Ausgangslage

Beistände mit einem Vermögensverwaltungsmandat haben mindestens alle zwei Jahre der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde die Rechnung vorzulegen. Gemäss Art. 415 Abs. 1 ZGB hat diese Behörde die Rechnung zu prüfen und dann die Genehmigung zur Rechnung zu erteilen oder zu verweigern. Die Prüfung der Rechnung ist faktisch gesehen eine Aufgabe der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Im Kanton Solothurn wurde mit RRB vom 27. Mai 2014 erstmals entschieden, dass die Berichte zur Kontrolle den Sozialregionen zuzuweisen sind. Die dann getroffenen Rahmenvereinbarungen wurden immer wieder verlängert. Für diese Aufgabe wurde den Sozialregionen jeweils CHF 250.- pro Rechnung überwiesen.

Bis zum Januar 2022 wurden die Rechnungen in der SRO intern auf Plausibilität geprüft. Ab April 2022 wurde diese Aufgabe der Firma Bargetzi Treuhand AG in Solothurn mittels Leistungsvereinbarung überbunden. Die Leistungsvereinbarung ist im Sommer des letzten Jahres abgelaufen und wurde mündlich verlängert, da neue Entschädigungspauschalen in Diskussionen waren.

Alle Sozialregionen sind operativ innerhalb der Sozialkonferenz Solothurn (sosoz) vernetzt. Die Erhebungen ergaben, dass die Entschädigungspauschale von CHF 250.- pro Revision nicht kostendeckend waren. Die entsprechende Haltung wurde gegenüber dem AGS angenommen und es wurde in einem langwierigen Prozess die Erhöhung der Entschädigungspauschalen beantragt.

Mit RRB Nr. 2024/46 vom 19. Januar 2024 befasste sich der Regierungsrat mit den Entschädigungspauschalen der Revisionen und erhöhte die Entschädigungspauschale per 1. Januar 2024 auf CHF 300.- pro Revision. Dies inklusive der Mehrwertsteuer. In der Folge muss die bestehende Rahmenvereinbarung mit dem Kanton zur Durchführung der Revisionen im Haus angepasst werden. Die Rahmenvereinbarung ist unbefristet. Die entsprechende Leistungsvereinbarung zur Durchführung dieser qualifizierten Prüfung durch die Firma Bargetzi Treuhand AG ist entsprechend angepasst auf CHF 300.- inkl. MwSt. Diese ist auch unbefristet aber kündbar.

2. Erwägungen

Die Grundlagen im Kanton Solothurn sind unbestritten. Die Revisionen sind in der Sozialregion durchzuführen. Auf Grund der veränderten Entschädigung muss die Rahmenvereinbarung mit dem Kanton angepasst werden. Die Direktion Soziales erachtet es zum jetzigen Zeitpunkt als sinnvoll und notwendig an, dass die Rechnungsrevision durch einen externen Dienstleister übernommen wird, um allfällige Schäden in der Mandatsführung frühzeitig zu erkennen.

3. Finanzielle Auswirkungen

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Beschluss:

1. Die Sozialdirektion wird ermächtigt, die angepasste Rahmenvereinbarung mit dem Kanton zur Durchführung der Revisionen zu unterschreiben.
2. Die Leistungsvereinbarung mit der Firma Bargetzi Treuhand AG ab dem 1. Januar 2024 zur Durchführung der Revisionen der Mandatsrechnungen in der Höhe von CHF 300.- inkl. MwSt. pro Fall wird genehmigt.
3. Die Direktion Soziales wird mit dem Vollzug beauftragt.

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

D. V.